



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion Karben

Birgit Scharnagl

Karben, der 08.12.2023

An
Frau Stadtverordnetenvorsteher
Kai-Uwe Fischer

61184 Karben

Antrag der GRÜNEN-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt:

Zusätzlicher Ansatz eines „Zuschusses für das Mehrgenerationenhaus (Müze) in Karben (HH-Stelle Produkt 051030):

Das Stadtparlament beschließt das Produkt 051030 um einen Zuschuss für die ehrenamtliche Arbeit des Mehrgenerationenhauses (Müze) um 15.000 € zu erhöhen.

Begründung

Im aktuellen Haushaltsentwurf für 2024 sind nur Aufwendungen für Mieten und Umlagen als Unterstützung für das Mehrgenerationenhaus vorgesehen.

Das Mehrgenerationenhaus wurde im Jahr 1989 unter dem Namen Mütterzentrum (kurz Müze) als Verein von jungen Müttern gegründet. Hier entstand 1990 der erste Minikindergarten in Karben, in dem u.a. Kinder unter 3 Jahren betreut werden.

Das Müze bietet den Einwohner*innen in und um Karben ein sehr vielfältiges Programm. Neben Eltern- und Kind- sowie Senioren-Treffs, der Vermittlung von Tagesmüttern und Babysittern und dem Minikindergarten gibt es ein Reparatur-Café, verschiedene Sport- und Freizeitangebote, Computer-, Sprach- und Kochkurse sowie Erziehungs-, Ernährungs- und Lebensberatung. Alle Veranstaltungen werden vom Verein mit über 200 Mitgliedern organisiert, wovon ein Großteil dieser Arbeit ehrenamtlich geleistet wird.

Viele Mitarbeitende und Unterstützer*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung von ca. 6,50 €/h, was einen geringen Anreiz darstellt und einer nicht angebrachten Wertschätzung für die zu leistende Arbeit darstellt. Im Sinne einer Wertschätzung und eines Anreizes schlagen wir daher vor, den entgeltlich Beschäftigten (wie z.B. im Müze-Café) eine adäquate Aufwandsentschädigung zu gewährleisten, welche sich bspw. am Mindestlohn orientieren kann. Die Gegenfinanzierung soll aus dem Produkt 082010 (Sportplätze / Sachkonto 6056000 Wasser) erfolgen. Hier wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen festgestellt, dass der dort angebrachte Ansatz durchaus zu hoch beziffert wurde und sich hier das Teil-Potenzial für eine anderweitige Nutzung bzw. Verwendung ergibt.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Scharnagl